

The Daily Telegraph

London

Donnerstag, 31. Dezember 1925

Premierminister: Gespräche vertagt

Premierminister Baldwin hat die Gespräche mit Vertretern der Landwirtschaftskommission auf Beginn des nächsten Jahres vertagt. Dies berichtete das Presseamt der Downing Street am gestrigen Abend.

Wortführer der Opposition warfen dem Premier vor, die Belange des "kleinen Mannes" seiner eigenen Bequemlichkeit hintan zu stellen.

HMS M1 nach Zusammenstoß gesunken

Das Unterseeboot M1, seit 12. November als vermisst gemeldet, ist offenbar durch eine Kollision gesunken. Bei einer Übung vor der Küste Devons verschwand das Schiff mit seiner Besatzung von 69 Mann. Die Unglücksursache blieb zunächst unbekannt, bis der Kapitän des schwedischen Frachters Vidar von einer "Unterwasserexplosion" im Operationsgebiet des U-Bootes berichtete und sich bei einer Untersuchung des Schiffs durch Taucher Beschädigungen im Bugbereich fanden. Ein Schiff der Royal Navy konnte das Wrack jetzt mit Hilfe von Sonar lokalisieren.

Unglücksdampfer "Wilhelmina" vor der Küste havariert

Der Dampfer "Wilhelmina" der White Star Line sank gestern vor der Küste von Dover. Wie durch ein Wunder konnten sämtliche Passagiere gerettet werden. Das Schiff war bereits auf seiner Reise von Südafrika nach England in schwere Stürme geraten und hätte, wäre es heil angekommen, über eine Woche Verspätung gehabt.



Große Sphinx von Gizeh freigelegt

Und wieder einmal gibt das Land am Nil einen seiner großen Schätze frei: Nachdem in den letzten Jahren Howard Carter durch unermüdliche Arbeit die Schätze des Pharaos Tut-Ench-Amun freigelegt und den staunenden Augen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat, ist es nun einer internationalen Grabungsmannschaft gelungen, die große geheimnisvolle Sphinx im Schatten der Cheops-Pyramide vollständig freizulegen. Grabungsarbeiten zur Restauration der riesigen Statue waren bereits seit 1871 im Gange, damals noch angeführt von dem Italiener Caviglia. Doch es waren Carters Unternehmungen, gekrönt von der Öffnung des Sarkophags des Tut-Ench-Amun im Oktober diesen Jahres, die das Land und seine Reichtümer ins Licht der Öffentlichkeit rückten.

Nun sind endlich die ersten Photographien des majestätischen Bauwerks an unseren Ufern angelangt, und wir sind stolz, unseren Lesern diese Bilder auf dieser und den folgenden Seiten zu präsentieren.

Möglicherweise beantworten sich nun bald die Fragen, die unsere Ägyptologen schon seit Jahrzehnten beschäftigen: Was bewachte die Sphinx? Gibt es geheime Tunnel und vielleicht sogar Gräber, die unter ihren mächtigen Pranken verborgen liegen? Könnte eventuell sogar die verschollene Mumie von König Cheops selbst unter der steinernen Riesin verborgen sein? Die Zeit wird es zeigen, und auch im neuen Jahr wird noch viel zu lernen sein von dieser großen alten Kultur. Der Daily Telegraph wird seine Leser jedenfalls auf dem Laufenden halten.



Zeitlose Faszination Sphinx:
Eine Darstellung aus einem Reisebuch von 1653

Das Wetter

Zum Jahreswechsel zeigt sich Petrus unverändert von seiner grimmigeren Seite: In den Morgenstunden frostig mit Glatteis, gegen Vormittag und Mittag kurz sonnig mit böigen bis stürmischen Winden. Zum Abend hin ist dann wieder mit heftigen Schneefällen zu rechnen. Die Aussicht für die folgenden Tage: weiterhin kalt.

Sport

Ascot National Hunt:

1. Platz: Lanzarote, 7 Jahre
2. Platz: Princeful, 6 Jahre
3. Platz: Fiddlesticks, 7 Jahre

Cricket:

Mittwoch: South Australia 3/171
vs Queensland 170
Sonntag: Western Australia 259
vs South Australia 3/329
Freitag: Tasmania 231
vs Victoria 257

Polo:

Kirkcaldy 8 5 0 3 34 22
FCAG 8 3 0 5 19 28
Linlithgow 4 4 0 0 23 6
West Lothian 4 4 0 0 18 4
Woodmill B 8 2 0 6 24 31
Woodmill A 4 3 0 1 19 9
Stirling A 4 1 0 3 10 15 -5

Streik in der Guinness-Brauerei

Die Flaschenabfüller der St James Gate Brewery in Dublin, Haupthersteller des beliebten Guinness-Bieres, streiken seit gestern morgen. Streikführer Oswald O'Flanagan benannte den zu geringen Lohn, der seit Ende des großen Krieges nicht erhöht worden sei, sowie die "unmenschlichen" Arbeitszeiten als Hauptgründe des Streiks. Die Firmenleitung hat sich noch nicht zu den Vorwürfen geäußert, eine Verlautbarung wird aber auf morgen erwartet.

